

Anhang 3 Bewohnerinformation / Hausordnung

Liebe Bewohnerin

Lieber Bewohner

Wir begrüssen Sie und heissen Sie herzlich bei uns willkommen.

- Im Alters- und Pflegeheim «Eichhölzli» möchten wir Ihnen ein Zuhause bieten, in dem Sie sich wohl und geborgen fühlen.
- Beziehungen zur Familie, zu den Verwandten und Bekannten sowie MitbewohnerInnen sollen gepflegt und aufrechterhalten werden.
- Im Pflegeheim, in dem viele Menschen beieinander wohnen, sind Freundlichkeit, Rücksichtnahme sowie die gegenseitige Hilfsbereitschaft von grosser Wichtigkeit.

(Bewohnerinnen und Bewohner werden nachfolgend als Bewohnerin genannt. Die verwendete weibliche Sprachform gilt sinngemäss auch für das männliche Geschlecht.)

1. Haus und Unterkunft

Besuche

Ihre Angehörigen und Freunde sind jederzeit willkommen. Die Besuchszeit ist auch auf der Pflegeabteilung nicht eingeschränkt. Ausnahme: Während den Essenszeiten im «Stübli» sind die Bewohnerinnen unter sich.

Vorübergehende Abwesenheit

Es liegt in Ihrem Interesse, uns bei längerem Fortgehen Ihr Ziel und Ihre ungefähre Rückkehrzeit mitzuteilen. Wir brauchen uns so keine unnötigen Sorgen zu machen und können z.B. einen eventuellen Besuch informieren. Bei einem längeren auswärtigen Aufenthalt (Ferien, Spitalaufenthalt) bitten wir Sie, uns dies zwei Tage vor Wegzug mitzuteilen.

Post

Der Briefträger bringt und verteilt Ihre Post in Ihren persönlichen Briefkasten beim Haupteingang. Auf der Pflegeabteilung bringen wir Ihnen die Post in Ihr Zimmer. Für Briefabgänge steht ein Briefkasten zur Verfügung.

Ihre Adresse

Alters- und Pflegeheim «Eichhölzli»
Name, Vorname
Schachemerstrasse 15
Ihre Zimmernummer
8192 Glattfelden

Schlüssel

Als Bewohnerin erhalten Sie einen persönlichen Schlüssel. Mit diesem haben Sie zu folgenden Orten Zugang:

- Haupteingangstüre
- Ihre Zimmertüre
- Ihren Briefkasten
- Ihr abschliessbares Fach im Zimmer
- Ihr persönliches Külschrankfach im «Stübli»
- Ihren Kellerschrank

Für die Bewohnerinnen der Pflegeabteilung sind abschliessbar:

- das Schrankfach im Zimmer
- der Kellerschrank

Ihr Zimmer

Sie können Ihr Zimmer nach eigenem Geschmack und nach Ihren Möglichkeiten einrichten. Das Bett mit elektrischem Kopfteil, die Bettwäsche, die leichten Vorhänge, Ablagefächer und einen Schrank mit abschliessbarem Fach stellen wir Ihnen zur Verfügung. Alle Zimmer haben einen Balkon und verfügen über Dusche/WC und Lavabo.

Pflegeabteilung

Hier wohnen Sie in einem Zweierzimmer. Der Platz für persönliche Sachen ist daher beschränkt. Besprechen Sie mit dem Heimleiter, was Sie nebst Kleidern, Bildern usw. noch zusätzlich mitbringen können.

Nebenräume

dürfen Sie wie folgt mitbenützen:

Teeküche:

Für die Zubereitung von Zwischenmahlzeiten und Getränken steht in jedem Stockwerk eine Teeküche zur Verfügung. Darin finden Sie auch Ihr persönliches, abschliessbares Kühlfach.

Aufenthalt:

Benutzen Sie die schönen «Stüblis» für Gemeinschaftspflege, ein Jässchen, Ihren Besuch, usw.

Kellerschrankraum:

Einen zusätzlichen persönlichen Schrank (z. Bsp. zum Austausch von Winter- und Sommerkleidern) finden Sie im Kellerraum.

Telefon, Radio

In jedem Zimmer sind TV-/Radio- und Telefonanschlüsse vorhanden. Die von Ihnen gewünschten Apparate bringen Sie selber mit.

2. Verpflegung

Unsere Küche sorgt für eine gesunde, abwechslungsreiche und gutbürgerliche Verpflegung. Soweit es uns möglich ist, gehen wir gerne auf Ihre Wünsche ein. Tee oder Mineralwasser nature sind in den normalen Pensionspreisen inbegriffen. An Feiertagen verwöhnen wir Sie ab und zu auch mit einem Glas Wein. Natürlich können Sie Ihre Lieblingsgetränke in den Speisesaal mitbringen und dort auch aufbewahren.

Alle Mahlzeiten werden gemeinsam im Speisesaal oder in den Aufenthaltsräumen im Stübli eingenommen. Ihr Sitzplatz wird Ihnen persönlich mitgeteilt. Platzierungswünsche werden wir nach Möglichkeit berücksichtigen. Um unseren Mitarbeitenden eine geregelte Arbeitszeit zu ermöglichen, werden die Essenszeiten von der Heimleitung festgelegt.

Wir freuen uns, wenn Sie Ihre Gäste (gegen Verrechnung) zu den Mahlzeiten mitnehmen. Bitte geben Sie der Küche oder im Büro ein Tag vorher Bescheid.

Cafeteria

In der öffentlichen Cafeteria können Sie mit Ihren Angehörigen und Freunden auch ohne Konsumationszwang gemütlich zusammensitzen, sich eine Köstlichkeit servieren lassen, etwas trinken, ein Jässchen klopfen usw. In unserer Cafeteria werden auch alkoholische Getränke serviert. Die Cafeteria ist täglich von 13.30h bis 17.00h geöffnet

3. Unsere Dienstleistungen

Freizeitbeschäftigung

In unserem Haus stehen Ihnen zur Freizeitbeschäftigung verschiedene Räume offen: Eine gut und schön eingerichtete Werkstube, drei Stübli, die Cafeteria und zwei Sitzplätze im Freien. Hier können Sie selber aktiv sein, zum Beispiel:

- Basteln und Werken in der Werkstube
- Zusammen mit Mitbewohnenden ein Mittagessen nach eigener Wahl zubereiten und geniessen
- Guetzli backen
- Gemeinsames Fernsehen, Video, DVD
- Spaziergänge im Park und in der Umgebung usw.

Weitere Anregungen erhalten Sie durch die Heimleitung oder die HelferInnen. Über Aktivitäten die vom Haus organisiert werden, erhalten Sie am Anschlagbrett Auskunft. Zum Beispiel:

- Gottesdienste
- Altersturnen
- Gesang und Spiel
- Musikalische und künstlerische Veranstaltungen
- Geburtstagsfeste
- Feste und Feiern
- Ausflüge
- usw.

Auch Ihre Ideen und Beiträge sind uns herzlich willkommen.

Gottesdienst

Alle zwei Wochen finden im Haus Gottesdienste statt. Auskunft darüber erhalten Sie am Anschlagbrett. Selbstverständlich kann Sie Ihr Seelsorger auch im Haus besuchen.

Coiffeur

Sicher haben Sie von Zeit zu Zeit das Bedürfnis, Ihr Haar schön pflegen zu lassen. Dann leisten Sie sich wie bisher einen Besuch in Ihrem Coiffeur Geschäft oder aber in unserem hauseigenen Coiffeur Salon.

Manicure und Pedicure

Eine Podologin besucht regelmässig unser Alters- und Pflegeheim. Falls Sie diese Dienstleistungen in Anspruch nehmen möchten, können Sie sich einfach bei der Pflege anmelden.

Wäsche

Wir sind mit einer hauseigenen Wäscherei für die schonende und fachgerechte Pflege Ihrer Wäsche eingerichtet. Die Reinigung ist gemäss Taxordnung im Pensionspreis inbegriffen (ohne Spezialwäsche). Bitte bezeichnen Sie Ihre gesamte Wäsche an gut sichtbarer Innenseite. Für nicht bezeichnete oder nicht waschmaschinenfeste Kleidungs- und Wäschestücke können wir keine Verantwortung übernehmen. Besprechen Sie mit uns Ihre Wäscheanliegen. Wo immer möglich helfen wir Ihnen dabei.

Die Reinigung

Die Zimmer werden durch die Mitarbeitenden periodisch und gründlich gereinigt. Wir sind den Bewohnerinnen dankbar, wenn sie mithelfen, das Zimmer in Ordnung zu halten.

4. Allgemeine Informationen

Mittags- und Nachtruhe

Spezielle Ruhezeiten gelten von 12.00 bis 14.00 Uhr und nach 22.00 Uhr. Die Lautstärke der Musik- und Fernsehgeräte ist so einzustellen, dass die Zimmernachbarn nicht gestört werden. Ansonsten verwenden Sie bitte Kopfhörer.

Rauchen

Neben dem Speisesaal steht ein spezieller Raum für Raucher zur Verfügung. In **sämtlichen** übrigen Räumen (inkl. den Bewohnerzimmern) des Hauses darf aus Sicherheitsgründen nicht geraucht werden.

Ihre Sicherheit

In den Zimmern dürfen keine Kerzen angezündet werden. Elektrische Strahler oder andere Heizgeräte, Kocher, Heizdecken, Tauchsieder usw. dürfen aus Sicherheitsgründen nur mit der Zustimmung der Heimleitung verwendet werden.

Tiere

Das Halten von Haustieren ist nicht gestattet. Zudem ist aus hygienischen Gründen das Füttern von Vögeln von den Zimmern aus nicht gestattet.

Brandschutz

Das ganze Haus ist in allen Räumen brandschutztechnisch optimal gebaut und geschützt. Auf jedem Stockwerk sind genügend Alarmtaster und Löschgeräte vorhanden. Unsere Mitarbeitenden sind für den Ernstfall gründlich geschult. Von Zeit zu Zeit werden wir auch Sie über das richtige Verhalten im Brandfall informieren.

Wertsachen

Bewahren Sie nur beschränkt Wertsachen in Ihrem Zimmer auf. Bei Verlust müssen wir die Haftung ablehnen. Es wird keine persönliche Inventarliste durch die Heimverwaltung geführt.

Verhältnis zu den Mitarbeitenden

- Die Mitarbeitenden dürfen von den Bewohnerinnen ohne Zustimmung der Heimleitung nicht für besondere persönliche Dienste in Anspruch genommen werden.
- Bei Testamentserrichtungen dürfen die Mitarbeitenden nicht als Zeugen mitwirken. Dies ist nur bei der Errichtung eines Nottestamentes erlaubt.
- Die Mitarbeitenden unterstehen der Schweigepflicht.

Trinkgelder

Den Mitarbeitenden ist die Entgegennahme von persönlichen Trinkgeldern untersagt. Wer dem Personal trotzdem etwas zukommen lassen möchte, kann den Betrag bei der Heimleitung oder der Abteilungsleitung zur Verwendung für das gesamte Personal abgegeben werden.

Anregungen und Reklamationen

Wir bitten Sie, uns offen mitzuteilen, was im Heimbetrieb verbessert werden könnte. Wenden Sie sich an die Pflegedienst- oder Heimleitung, welche auch gerne Wünsche und Anregungen entgegen nehmen.

5. Verbindlichkeit

Diese Hausordnung gilt zusammen mit dem Heimreglement als verbindlicher Bestandteil des «Pensionsvertrags». Die Hausordnung gilt auch für Besucher und gesetzliche Vertreter.

6. Wichtige Adressen

Unabhängige Beschwerdestelle für das Alter

UBA
Malzstrasse 10
8045 Zürich
Telefon 058 450 60 60
Fax 058 450 60 61
E-Mail: zuerich-schaffhausen@uba.ch
www.uba.ch

Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde

KESB Bülach Nord
Feldstrasse 99
8180 Bülach
Telefon 044 863 15 10
Fax 044 863 15 39
E-Mail kesb-nord@buelach.ch

Rechtsmittelinstanz

Bezirksrat Bülach
Bahnhofstrasse 3
8180 Bülach
Telefon 044 872 50 00
Fax 044 872 50 09
E-Mail bezirksrat.buelach@ji.zh.ch

Heimarzt

Dr. med. Stephan Ebnöther
Hohwindenstrasse 10
8192 Glattfelden
Telefon 044 867 02 70